

**1997 bis 2015
Was bisher geschah:
Aktionen – Schritte – Maßnahmen zur
Prävention und im Umgang mit Verletzungen
der sexuellen Selbstbestimmung**

Ursula Kress, Beauftragte für Chancengleichheit

- **1997 Initiative Verbündete Kirche (Dekade in Solidarität mit Frauen)**
 - Zentraler Gottesdienst „Weine nicht zu meinen Tränen“
 - Telefon-Hotline
 - Abfrage in den Gemeinden zu Angeboten sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Flyer (Glühbirne)
- **Seit 1997 Runder Tisch Gewalt überwinden**
 - Netzwerk innerhalb der Landeskirche zur Gewaltprävention in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- **2006 Ausstellung Rosenstraße 76 Häusliche Gewalt in der Schalterhalle des Stuttgarter Hauptbahnhofs**
- **2003 Dienstvereinbarung zum Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz**
- **2004 Handreichung Verantwortliches Handeln bei Fällen sexueller Belästigung und Grenzverletzung im Arbeitsumfeld Kirche**

- **Seit 2004 finden jährliche Fortbildungen zu Grenzziehung und Grenzüberschreitung in Kooperation mit der KSA statt**
- **2008 Handreichung Häusliche Gewalt.**
 - Interventions-möglichkeiten in Fällen häuslicher Gewalt in Pfarramt, Diakonat und Religionsunterricht
- **2010 Einsetzung der Landeskirchlichen Beschwerdekommision durch den Landesbischof und Anlaufstelle im OKR**
- **2013 unabhängige zentrale Anlaufstelle bzw. Ombudsstelle**
 - Frau Dr. jur. Kellermann-Körber
- **Seit 2011 auf EKD Ebene Präventions-, Interventions- und Hilfe-Konferenzen (PIHK)**
- **Seit 2014 Koordinierung Prävention**
- **Fonds sexueller Missbrauch: Ergänzende Hilfeleistungen**
- **2015 Leistungen in Anerkennung des Leids sowie Einsetzung einer unabhängigen Kommission**

- **Button Missbrauch auf landeskirchlicher Homepage**
- **Befragung und Monitoring des unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Missbrauchs**
 - Stichprobe mit 200 Gemeinden 2012
 - Stichprobe mit ca. 800 Gemeinden 2013
 - Stichprobe im Herbst 2015

Ergebnisse: Handlungsbedarf auf der Gemeindeebene und Präventionsarbeit der Landeskirche auch auf der „operativen Ebene“ nachhaltig bekannt zu machen.
- **Diverse Broschüren der PIHK und EKD Ebene**
 - Helfen – Hinschauen – Handeln
 - Präventionsleitfaden zu sexualisierter Gewalt und Kindesmissbrauch
 - Unsagbares Sagbar machen
 - Risikoanalyse

- **Standardisierte und EKD-weit einsetzbare Fortbildungsmodule werden derzeit entwickelt**
- **Kirchenkonferenzbeschluss 2015 wurde einstimmig zugestimmt.**

„Die Kirchenkonferenz beauftragt das Kirchenamt, ein **Fortbildungskonzept** entwickeln zu lassen, um in den Gliedkirchen durch regelmäßige Angebote eine **Kultur der Achtsamkeit zu implementieren**. Sie bittet die Gliedkirchen zu prüfen, mit welchen geeigneten landeskirchlichen Maßnahmen alle Kirchengemeinden oder vergleichbaren Gemeindeformen zur **Durchführung von Risikoanalysen** angehalten werden können und inwieweit **Aufarbeitungsprozesse**, die sich aus dem Beschluss des Bundestages vom 30. Januar 2015 ergeben, durchzuführen sind.“
- **Podium auf dem DEKT am 6. Juni 2015:**
„Aus der Missbrauchsdebatte klug geworden? Was Kirche und Gesellschaft gelernt haben“
 - Aufarbeitung durch externe Stellen
 - „Gesichter“
 - in Ausbildungskanon
 - neue Vereinbarung mit dem UBSKM